



Matthias Köhler

(stellv. Vorsitzender BBO)

Bad Oeynhausen. „Die Bürger für Bad Oeynhausen (BBO) sind natürlich nicht indirekt durch die FREIEN WÄHLER bei der Europawahl angetreten. Die Behauptung von Herrn Müller-Held von den Grünen, dass wir es wären, ist völlig absurd.“, stellt Matthias Köhler, stellvertretender Vorsitzender der BBO, klar.

Man beschränke sich ganz bewusst auf Bad Oeynhausen. Die Bürger für Bad Oeynhausen seien nicht überörtlich organisiert. „Wir wollen völlig unabhängig und überparteilich für unsere Stadt arbeiten“, erklärt Köhler. Lediglich über die [Freie Wählergemeinschaft \(FWG\)](#) [Mühlenkreis](#) engagierte man sich auf Kreisebene.

Politik müsse wieder glaubwürdig und bürgernah werden. „Nicht ohne Grund bleiben immer mehr Bürgerinnen und Bürger den Wahlen fern. Viele Bürgerinnen und Bürger vertrauen den Parteien nicht mehr“, sagt Eckhard Grummert.

Köhler: „Die geringe Wahlbeteiligung in Bad Oeynhausen bei der Europawahl sollte die Parteien u

Auch für Reiner Barg, Klaus Rasche u. Axel Nicke hat eine starke bürgerliche Kraft in Bad Oeynhausen

Sie erklären: „Die Bürger müssen die Dinge wieder selbst in die Hand nehmen und dürfen ihr Geschick

Bürger für Bad Oeynhausen (BBO)